



Worauf du dich verlassen kannst.

Feuerwehr
Pfarrkirchen

> Jahresbericht 2007
Freiwillige Feuerwehr Pfarrkirchen

Es ist immer wieder schön, wenn man auf ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr zurückblicken darf. Dies ist auf die gute Schulung und Ausbildung unserer Kameraden zurückzuführen.

Im Jahr 2007 wurden wir schon im Jänner auf die Probe gestellt, wo ein starker Sturm über Österreich hinwegfegte. Mehrere Bäume, ein Dachstuhl und viele abgedeckte Häuser waren unsere ersten Aufgaben. Und als Draufgabe kam noch ein Dachstuhlbrand hinzu.

All diese Aufgaben zu bewältigen bedarf einer guten Organisation und guter Ausrüstung. Wir in Pfarrkirchen dürfen stolz sein, dass wir eine Gemeindeführung haben, die mit Einsicht und Verstand unsere Probleme und unsere Wünsche behandelt. Daher ist es uns auch möglich, verschiedenste technische Aufgaben zu lösen. 2006 kauften wir noch einige Geräte um technische Einsätze besser und effizienter meistern zu können.

Für das kommende Jahr steht uns aber schon wieder ein großer Brocken ins Haus. Der Ankauf eines LFB-A1. Wir als Feuerwehr sind stets bestrebt, ein zweckmäßiges und günstiges Fahrzeug anzuschaffen, daher haben wir verschiedenste Firmen angeschrieben.

Doch es ist nicht einfach, denn die einzelnen Anbieter haben die verschiedensten Fahrzeugtypen und Tonnageklassen, das heißt wiederum eine optimale Lösung zu finden, die unseren Anforderungen entsprechen soll.

So ein Ankauf ist eine Entscheidung für die nächsten 25-30 Jahre, die vorausschauend und weitblickend sein muss.

Deswegen sind wir bestrebt, die uns vorliegende Angebote genauestens zu prüfen, damit für uns und die Gemeinde ein optimales Fahrzeug zur Verfügung stehen kann.

Im abgelaufenen Jahr hatten wir auch die Ehre den Abschnittsbewerb durchführen zu dürfen, was uns auf das Beste gelungen ist. Die Vorbereitungen waren schon eine grosse Herausforderung, die wir gemeinsam angenommen haben. Dafür wurden

wir beim Bewerb auch gebührend belohnt. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals beim Grundbesitzer Herrn Stockinger für die 12000 m² Grund, die er uns zur Verfügung gestellt hat, sehr herzlich bedanken. Ich bedanke mich auch bei der Gemeinde für Ihre Unterstützung, bei allen Pokalspendern und bei allen Firmen und Instituten.

Dank auch allen Einsatzorganisationen für die großartige Mithilfe bei den Vorbereitungen und der Durchführung. Größte Anerkennung gilt aber allen freiwilligen Helfern, die uns bei der Veranstaltung geholfen haben.

Eine große Herausforderung waren für uns auch die flutartigen Regenfälle im August, die einige Häuser in der Kaipstrasse überfluteten.

Dieser Einsatz zeigte wiederum, dass wir dank unserer Ausrüstung solche Einsätze bestens meistern können. Hierfür danke ich nochmals dem Einsatzleiterteam.

Ich bedanke mich auch bei den Bewohnern der Kaipstrasse, die uns nach einigen Tagen im Feuerwehrhaus mit einer Jause und Getränken besucht haben und sich nochmals bei uns für den Einsatz bedankt haben.

Für jeden einzelnen freiwilligen Helfer ist Dank und das Gefühl einem andern geholfen zu haben, der einzige Lohn, den er sich erhofft zu bekommen.

Denn bei vielen Tätigkeiten ist es für manche eine Selbstverständlichkeit, dass die Herren der Feuerwehr „das schon machen werden“.

Meine große Freude ist die Kameradschaft, die hier in Pfarrkirchen **gelebt** wird. Dafür danke ich euch, und vor allem auch den Feuerwehrfrauen für die unermüdliche Hilfe.

Mit kameradschaftlichen Grüßen, euer

HBI Gerhard Stanzinger
Kommandant der FF Pfarrkirchen

Wir gedenken aller verstorbenen Kameraden



*Es gibt im Leben für alles eine Zeit,
eine Zeit der Freude,
der Stille,
der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

- 1992 Josef Leibezer sen.; Wilhelm Bruckbauer; Florian Schachner
- 1994 Markus Strohmayer; Johannes Stelzer
- 1998 Ernst Grillmayr; Pater Thomas
- 2000 Rudolf Motz-Artner; Friedrich Lehner
- 2002 Franz Jungreithmair
- 2003 Johann Mayrbäurl
- 2004 Franz Waghuber sen.; Herbert Windisch

**Protokoll zur 103. Vollversammlung der FF Pfarrkirchen
26. Jänner 2007, GH Lamplhub**

Beginn: 19:35 Uhr

1. Begrüßung der Ehrengäste durch KDT Stanzinger:

BR Georg Söllradl	Zivilschutz Franz Mayrhofer
Vizebürgermeister Alfred Jungwirth	Bürgermeister Herbert Plaimer
EHBI Robert Hiesmayr	EOBI Berger Bernhard
EAW Breinesberger Josef, Maurerbauer Johann	EOBM Schachner Franz, Derflinger Hubert
EBI Mitterbauer Karl	Pater Wilhelm
RK: Sanitätsmeister Matthias Holzinger	

Tagesordnung wird verlesen

2. Totengedenken

Wir gedenken aller verstorbenen Kameraden.

3. Standeskontrolle

durch den Schriftführer: 44 Kameraden anwesend, 5 entschuldigt

4. Berichte

Kassier: Kassier wurde einstimmig entlastet	Schriftführer
Zeugwart	Jugend
Bewerbsgruppe	Zugskommandant

Berichte im Jahresbericht 2006 ersichtlich.

5. Angelobung:

Jugend und Aktivstand: keine Angelobungen

6. Beförderungen

Bresenhuber Christoph vom FM zum OFM	Hiesmayr-Dorfer Herbert vom OFM zum HFM
Hoflehner Markus vom OFM zum HFM	Hotz Peter vom FM zum OFM
Huber Manfred vom OFM zum HFM	Huemer Stefan vom FM zum OFM
Köberling Johannes vom OFM zum HFM	Lattner Erich vom OFM zum HFM
Raab Thomas vom OFM zum HFM	Schulz Andreas vom FM zum OFM
Waglhuber Johannes vom OFM zum HFM	

7. Ehrungen

40-jährige Feuerwehr-Verdienstmedaille

HFM Filzmoser Karl
E-HBI Hiesmayr Robert sen.

50-jährige Feuerwehr-Verdienstmedaille

E-OBM Schachner Franz sen.

8. Bericht des Kommandanten

siehe Jahresbericht 2006

9. Ansprachen

Kurat Pater Wilhelm

Herzliches Grüß Gott! Schulungen sind sehr wichtig, Kameradschaft gehört zur Lebensqualität, ist vom ersten Tag an angenommen worden. Die Gemeinschaft soll leben, wachsen und blühen.

Protokoll der 103. Vollversammlung <

Sanitätsmeister Matthias Holzinger (Rotes Kreuz)

Gratuiert zu den Leistungen des verg. Jahres, gratuiert den Beförderten, wünscht allen ein erfolgreiches Jahr 2007!

Zivilschutzverband-Beauftragter Franz Mayrhofer

Dankt für die Einladung, kommt gerne zur FF, sehr interessant, was da geleistet wird, fühlt sich hier sehr wohl. 2006 war sehr einsatzintensiv. Dankt als Zivilschutzbeauftragter für die Arbeit, auch bei der Jugend. Grauiert allen Beförderten und Ausgezeichneten, alles Gute für 2007.

AFKdt. Georg Söllradl

Entschuligt den BFKdt, BFK dankt für die Bereitschaft und wünscht alles Gute.

Super Präsentation vom Zugskdt, auch die Arbeit ist sehr professionell, natürlich auch beim Sturm in der Vorwoche.

Beim Schneeeinsatz im Vorjahr waren 43 von 44 Feuerwehren im Einsatz. FF Pfarrkirchen steht immer zur Verfügung. Techn. Einsätze überwiegen, manchmal gehen die Einsätze an die körperliche Leistungsgrenze. Notfallseelsorge wird angeboten.

613 Kameraden im Abschnitt Bad Hall tätig. 129 Jungfeuerwehrmänner, das sind 21%. Dankt der Feuerwehrjugend – heuer 30 Jahre Jugendgruppe in Pfarrkirchen (seit 1977).

Gratuiert allen, die die AS-Leistungsprüfung gemacht haben. Danke an Markus Huber, ist maßgeblich an der AS-LP beteiligt.

Ist sicher, dass es ein super Abschnittsbewerb heuer wird in Pfarrkirchen.

Überreicht der Feuerwehrjugend erstmalig eine Anerkennung für 5malige Teilnahme beim Leistungsbewerb des Landes.

Überreicht auch der Bewerbungsgruppe eine Plakette für 5-Jährige Teilnahme am Landesbewerb. Dankt für die Bereitschaft und die Zusammenarbeit. Auch denjenigen, die für die 40- und 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden, sind ein Beispiel für die Zukunft.

Bürgermeister Herbert Plaimer

Gratuiert den Beförderten und Ausgezeichneten für langjährige Arbeit zum Wohle der Bevölkerung und der Kameradschaft.

Danke für die Einsatzbereitschaft. Sensationell, was vorige Woche beim schweren Sturm geleistet wurde. Da steckt viel Kraft dahinter, hat großen Respekt und Hochachtung vor der Leistung. Eine Wohlfühlgemeinde braucht eine Wohlfühlfeuerwehr, da gehören auch die Feuerwehrrüste dazu, es ist super bei Florianimesse, Weihnachtsfeier und Feuerwehrrball teilzunehmen. Zeit vergeht immer so schnell. Erinnerst an den Gesundheitstag, die Feuerwehr ruft man an und es funktioniert. Es ist eine Freude, BGM in so einer Feuerwehr zu sein - ist „glückselig“.

Wir werden es schaffen, den LFB1 im Jahr 2008 zu finanzieren. Gemeinderat hat auch zugestimmt.

Das Kommando ist vorausdenkend und vorausschauend (Ankauf 2006 Bergegerät).

Dankt auch dem AFK für die Zusammenarbeit beim Ankauf des neuen Fahrzeuges. Dankt der Bewerbungsgruppe, gratuiert Thomas Windisch, viel Erfolg 2007. Dank an Peter Hartmann, der die Jugend ausbildet. Homepage ist sehr vorbildhaft, an Aktualität nicht zu überbieten.

10. Schulungen

Video wird vorgeführt

11. Allfälliges

Kdt Stanzinger schließt die 103. Vollversammlung um 20:50 Uhr mit einem Gut Heil.

12. Jänner: Sturmschäden

Eine Straße in Mühlgrub (Nähe Kreuzung Leibe-zeder) war durch umgestürzte Bäume blockiert. 22 Mann rückten in Richtung Mühlgrub aus, währenddessen trafen weitere Einsatzmeldungen ein: In den Ortsteilen Pfarrkirchen, Feyregg und Möderndorf waren ebenfalls Verkehrswege blockiert. Bis 04:00 Uhr früh konnten alle größeren Schäden beseitigt und die Straßen wieder befahrbar gemacht werden.

13. Jänner: Feuerwehrball

Kurz nach 20 Uhr marschierten die Kameraden samt ihren charmanten Begleitungen in den Ballsaal ein und tanzten Eröffnungswalzer. Anschließend konnte Kommandant Gerhard Stanzinger zahlreiche Ehrengäste begrüßen und den Ball eröffnen. Die Band Dachstein Express sorgte für tolle Stimmung und mitreißende Ballmusik.

In der Buschenschank servierte Thomas Windisch mit seinem Team österreichische Qualitätsweine, während Franz Kaip und Johannes Waglhuber ihre Gäste mit erfrischenden Cocktails verwöhnten.

Lauter ging es da schon in der Disco zu, wo die Bewerbungsgruppe für Stimmung bis in die frühen Morgenstunden sorgte.

Bei der Tomobla wurden heuer erstmals auch Reisen verlost. So dürfen sich drei glückliche Gewinner über folgende Preise freuen: Wellnessstage im Rogner Bad Blumau, Wellnessstage im berühmten Dilly und 1 Wochenende mit einem brandneuen VW EOS.



19. Jänner: Sturm Kyrill und Dachstuhlbrand

Durch den heftigen Sturm Kyrill (Windgeschwindigkeit 133 km/h) wurden etliche Gebäude und Wälder im ganzen Gemeindegebiet teils erheblich beschädigt.

Viele Kameraden arbeiteten Nacht und Tag ohne Schlaf durch und nahmen sich tags darauf Urlaub.

Insgesamt waren wir an 19 Einsatzstellen in Pfarrkirchen beschäftigt (Siehe Auflistung bei den Einsätzen weiter hinten).

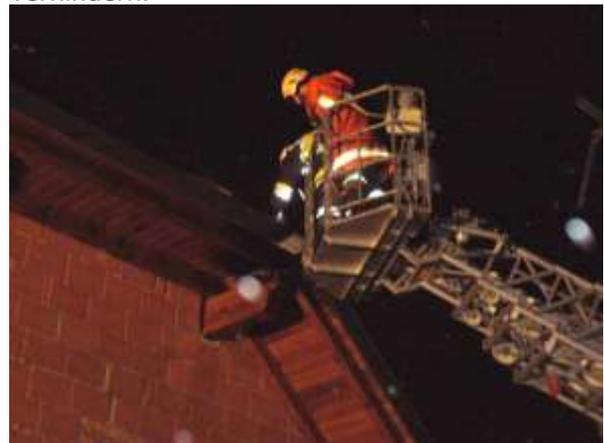


Brand in Möderndorf

Während wir nur ca. 200 Meter entfernt mit Sicherungsarbeiten eines Daches beschäftigt waren (siehe Bericht) erreichte uns die Einsatzmeldung eines Wohnungsbrandes. Sofort fuhren wir zum Einsatzort Ritzenhub und konnten feststellen, dass das Wohnhaus glücklicherweise verschont blieb, jedoch im Dachstuhl eines Lagergebäudes ein Brand herrschte.

Sofort wurde die Feuerwehren Bad Hall und Rohr alarmiert (FF Rohr, Ehrnsdorf und Hehenberg blieben in Bereitschaft) und eine Zubringerleitung vom ca. 200 Meter entfernten Bach wurde aufgebaut.

Der Atemschutztrupp konnte den Brand jedoch rasch unter Kontrolle bringen und ein Übergreifen der Flammen auf das Hackschnitzellager verhindern.



26. Jänner: 103. Vollversammlung im GH Lamplhub

Siehe Protokoll Seite 4.

27. Jänner: Verkehrsunfall

Auf einer Kreuzung bei der glatten und schnee-verwehten Binderstraße in Feyregg rutschte ein Fahrzeug gegen den Randstein. Dabei wurde die linke Vorderachse ausgerissen.

Chronik <

2 Kameraden schleppten das KFZ von der Straße weg zum nahegelegenen Haus des Unfallenkers. Verletzt wurde glücklicherweise niemand.

29. Jänner: Monatsübung

Bei der Ersten Monatsübung wurde die Mannschaft in 2 Gruppen geteilt, wobei sich die erste Station mit unserem neuen Hydraulischen Rettungsgerät (Spreizer/Schere) befasste und die zweite Station das Thema "Defibrillator" abhandelte.

3. Februar: Funkbewerb in Ternberg

Die Kameraden Zehetner W., Perschl Ch. und Waglhuber J. erreichten heuer den guten fünften Platz in Silber beim alljährlichen Bezirksfunkbewerb in Ternberg. Bereits zum dritten Mal trat die Gruppe in selber Besetzung an, die 2007 auch das Funkleistungsabzeichen in Gold absolvierten.

26. Februar: Monatsübung

Nachdem wir uns bereits bei der Monatsübung Jänner mit dem Hydraulischen Rettungsgerät befassten, wurden hier wieder weitergearbeitet und -gelernt.

AS-Wart Markus Huber wies die Atemschutzträger in die Handhabung der neuen Geräte ein. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die neue Kontrolleinheit AUER-ICU gelegt, das dem AS-Träger Informationen wie Flaschendruck, Resteinsatzzeit und Temperatur anzeigt.

5. März: FF Schmeisterschaften beim Ortschaftag

Bereits zum zweiten Mal führten wir im Rahmen des Pfarrkirchner Gemeindefesttages unsere feuerwehrinternen Schmeisterschaften aus.

Auf der Wurzeralm waren insgesamt 9 Feuerwehrkameraden am Start, die in zwei Kategorien um die Vorherrschaft im Riesenslalom kämpften. Siegreich waren bei den Aktiven Christoph Bresenhuber und bei der Jugend Stefan Nöbauer.



10. März: Wissenstest der Jugend

Beim Wissenstest am Samstag in Steyr errang Patrick Edlmayr das Leistungsabzeichen in Bronze, Christian Reitspies in Silber und Fabian Obereder & Gerald Wolf in Gold.

16. März: FuLA Gold

Wir gratulieren unseren drei Goldjungen und (wahrscheinlich) besten Funkis in unserer Wehr zum erfolgreich bestandenem Funkleistungsabzeichen in Gold: Walter Zehetner, Johannes Waglhuber, Christian Perschel.

26. März: Monatsübung

Auch bei dieser Übung lag der Schwerpunkt auf dem neuen hydraulischen Rettungsgerät. Erstmals wurde auch der neue Rettungszylinder eingesetzt, der sich bestens bewährte.



2. April: Frühjahrsübung Waldneukirchen

Bei der Frühjahrsübung war es unsere Aufgabe, die Löschwasserleitung von St. Nikola und Hehenberg zu verlängern. Weiters wurde RLF Bad Hall angespeist.

21. April: Sulzbachreinigung

Zahlreiche Jungfeuerwehrmänner und aktive Kameraden beteiligten sich bei der diesjährigen Sulzbachsäuberung und konnten das Gewässer von so manchem Müll befreien.



21. April: Wasserversorungen

Im April und Mai mussten mehrmals Wohnhäuser und Bauernhöfe mit Wasser versorgt werden.

Chronik <

30. April: Monatsübung

Sämtliche Geräte und Fahrzeuge wurden gewartet und gereinigt. Anschließend gabs Eierspeise:



6. Mai: Florianimesse und Frührschoppen

Um 8:45 Uhr marschierten wir gemeinsam mit der Musikkapelle Pfarrkirchen zur Pfarrkirche, wo unser Feuerwehrkurat Pater Wilhelm die Florianimesse mit uns feierte.

Anschließend luden wir wieder zum traditionellen Frührschoppen ins Feuerwehrhaus ein. Die Halle füllte sich schnell und die Gäste fühlten sich bei Kotelett, Bratwürstel und Bier vom Fass sichtlich wohl.

Ein herzlicher Dank gilt allen Kameraden, die zum Gelingen beigetragen haben.

Besonders erwähnen möchten wir aber an dieser Stelle unsere Feuerwehrfrauen, ohne die wir diese Veranstaltung sicher nicht durchführen könnten. Die "guten Geister" sind immer für uns da, ihre Arbeiten (Torten/Kuchen backen, Reinigungsarbeiten, Servieren, Kassieren etc etc) sind für uns eine große Stütze! EIN HERZLICHES DANKESCHÖN IM NAMEN DER KAMERADSCHAFT!



7. Mai: Rückblick in die Vergangenheit

Großbrand vor 20 Jahren in den Schartnerwerken. Unser neues Tankfahrzeug war erst 5 Tage im Besitz und leistete einen wichtigen Beitrag beim größten Brand unserer Geschichte.

Am Donnerstag, dem 7. Mai 1987 brach (vermutlich) aufgrund eines technischen Defektes in der Heizanlage ein Brand aus. Der detaillierte Bericht kann auf unserer Homepage nachgelesen werden.

Daten zum Einsatz: keine Verletzten Personen, 12 Feuerwehren, 257 Mann, 1.555 Einsatzstunden, 2,8 km Schlauchleitungen, 73 Atemluft-Flaschen wurden benötigt
Sachschaden: ca. 10.000.000 Schilling (ca. 730.000 Euro)

7. Mai: Fahrfunkübung Pfarrkirchen

Brandobjekt Forsterwimm, Wasserentnahmestelle waren die Pfeifferteiche und der Teich beim Forster/Natzberg. Die Tankfahrzeuge wurden zur Brandbekämpfung eingesetzt, die Pumpen stellten die Wasserförderung mittels Relaisleitung her. Teilnehmende Feuerwehren: FF des Abschnittes Bad Hall und Nachbar-FF Ehrnsdorf, Krühub, Wartberg, Nußbach.

Nachbesprechung im Feuerwehrhaus Pfarrkirchen, anschließend gab's für alle Kameraden Kotelett und Bier.

19. und 20. Mai: Abschnittsbewerb in Pfarrkirchen

Der diesjährige Bewerb des Abschnittes Bad Hall fand in Pfarrkirchen statt. Am Samstag, 19. Mai wurde der Jugendbewerb ausgetragen. Bewerbsplatz war das Feld gegenüber dem Feuerwehrhaus, wofür in zweimonatiger Arbeit eigens ein Rasen angelegt wurde.

67 Gruppen traten insgesamt 120mal den Start (Bronze+Silber gesamt).

Am Sonntag wurde der Aktivbewerb ebenfalls gegenüber dem Zeughaus ausgetragen. Der Staffellauf fand wie bei der Jugend zwischen Volksschule und Zehetnerkreuzung statt.

Auch bei den Aktiven kämpften 67 Gruppen in 120 Durchgängen um die Pokale.



Insgesamt konnten so an beiden Bewerbungstagen etwa 1.300 Feuerwehrmänner bei herrlichem Wetter an den Start gehen. Zusätzlich kamen viele Ehrengäste, Ehrendienstgrade und Zuschauer aus der Bevölkerung.

> Worte des DANKES:

- den freiwilligen Schank- und Service-Helfern
- unseren Feuerwehr-Frauen und den Konditorinnen und Kuchenbäckern
- allen Feuerwehrkameraden für die Organisation und Durchführung
- dem Bewerbungsrasen-Service-Team unter Leitung von Thomas Windisch und Hubert Derflinger
- Fa. Stockinger für die Bewerbsfläche

> Das Jahr 2007 im Rückblick

- alle Firmen, die uns mit Pokalen, Transparent- und Sachspenden unterstützt haben
- den Bewerbsverantwortlichen des Bezirkes für die Durchführung
- alle Jugend- und Bewerbungsgruppen sowie
- allen Zuschauern



1. Juni: Bewerbs-Abschlusssessen

Als kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit lud das Kommando alle Helferinnen, Helfer und Kameraden zu einem gemütlichen Abend im Feuerwehrhaus ein.



Kommandant Gerhard Stanzinger berichtete kurz vom Bewerbsverlauf und nutzte die Gelegenheit nochmals, um allen Beteiligten zu danken. Anschließend gab's ein warmes Buffet und eine Dia-Show mit den schönsten Bewerbs-Impressionen.



7. Juni: Fronleichnamsprozession

Ziel war dieses Jahr das Schloss Feyregg. Gegebenen wurde im Gastgarten beim GH Schnürer bei herrlichem Wetter.

Worauf du dich verlassen kannst.

Feuerwehr
Pfarrkirchen

Chronik <



16. Juni: Auto überschlagen

Ein Lenker kam mit seinem Fahrzeug in Möderndorf von der Straße ab und überschlug sich dabei. Der Wagen kam dabei auf dem Dach zu liegen. Ein Insasse wurde mit der Rettung abtransportiert, der zweite konnte von einem Bekannten abgeholt werden. Wir räumten die Unfallstelle und trugen Ölbindemittel auf die Straße auf.



25. Juni: Monatsübung

Übungsannahme war ein Brand im Heizhaus der Fa. Kienbacher, alarmiert wurden wir durch die automatische Brandmelderzentrale.

Übungsleiter Stefan Neudecker und Erich Lattner stellten fest, dass im Gebäude eine Person vermisst wurde und zudem gefährliche Stoffe lagerten.

Ein Atemschutztrupp wurde zur Personensuche entsandt, während Löschwasser-Zubringerleitungen von den umliegenden Hydranten errichtet wurden.

Die Belüftung des vernebelten Gebäudeteils erfolgte mittels Hochleistungslüfter. Im Anschluss an die Übung wurde die Brandmeldeanlage erklärt.



29. Juli: Zu Gast bei der Volksschule

Alljährlich besuchen wir die VS und präsentieren die Feuerwehr.



6. und 7. Juli: Landesbewerb in Perg

Nachdem die Jugend- und Aktivgruppe schon zahlreiche Bewerbe absolviert hatten, galt es beim Landesbewerb im Mühlviertel nochmals die letzten Kräfte zu mobilisieren (Siehe Berichte der Jugend- und Bewerbungsgruppe)

30. Juli: Monatsübung

Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person beim Sportplatz in Mühlgrub. Die Schwierigkeit lag darin, dass das Fahrzeug auf einer Böschung am Dach zu liegen kam.

Trotzdem konnte die verletzte Person rasch vom Rettungstrupp durch die Heckklappe geborgen werden.

Anschließend wurde das Fahrzeug zum Feuerwehrhaus transportiert, wo wir noch eine Bergung mittels hydr. Bergegerät vornahmen. Besonders erwähnt sei die große Anzahl an Übungsteilnehmern - 29 Mann waren anwesend und gratulierten im Anschluss unserem Kommandanten zum 41. Geburtstag.



19. August: Schwere Überflutungen in der Kaipstraße

Nach einem kurzen aber überaus heftigen Unwetter wurden in der Kaipstraße drei Familienhäuser überflutet und zum Teil sehr schwer beschädigt.

Bereits bei der Anfahrt war Vorsicht geboten, da teilweise Kanaldeckel ausgeschwemmt wurden. Es boten sich Bilder, die an das Hochwasser von 2002 erinnerten. Mit 26 Mann schaufelten wir das Erdreich und die Schlammmassen aus den

Wohnungen und spülten anschließend den größten Schmutz von den Wänden. Gleichzeitig müssen wir in der Dehenwangerstr. Erdreich von der Straße räumen.

Erst gegen 01:30 konnten wir wieder ins Zeughaus einrücken und mit der Wartung und Reinigung der Geräte beginnen. Eine Stunde später waren wir wieder einsatzbereit.



25. August: Grundlehrgang

Zahlreiche Stunden wurden unter der Leitung von Zugskommandant BI Stefan Köberling in die Ausbildung der angehenden Feuerwehrmänner investiert. Nun fand diese Basisausbildung ihren Abschluss beim Grundlehrgang.

Für die Kameraden die nun in den Aktivstand übertreten bedeutet dies, dass sie auch aktiv bei Einsätzen und Übungen teilnehmen werden, aber sich auch ständig weiter- und fortbilden müssen.

Wir gratulieren und heißen nun im Aktivstand folgende Kameraden willkommen: Roman Weinberger, Fabian Obereder und Christoph Iraschek.



27. August: Monatsübung

Übungsannahme war ein Brand im Kinderwohnheim gegenüber unseres alten Zeughauses. Vier Kinder wurden vermisst und mussten vom AS-Trupp gesucht und geborgen werden.

Da angenommen wurde, dass die nahe gelegenen Hydranten nicht benutzbar waren, musste eine Schlauchleitung von 540 Metern Länge vom Sulzbach gelegt werden.

Im Anschluss an die Übung wurden wir von den Unwetter-Geschädigten Bewohnern der Kaip-

straße zu einer Jause eingeladen, wofür wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken möchten!

29. August: Brandmeldealarm Fa. Kienbacher

In der Produktionshalle der Fa. Kienbacher trat bei einer Maschine heißer Kunststoff aus, wodurch die Brandmeldeanlage ausgelöst wurde.

22. September: Feuerwehrausflug Wien

Der heurige Feuerwehrausflug führte uns in auf den Ballhausplatz in unsere Bundeshauptstadt. Dort wurden wir vom Sicherheitschef des Bundeskanzleramtes, Herrn Alois Kuri, persönlich durch das Gebäude des Bundeskanzlers geführt. Auf dem Dach wurden wir mit einer herrlichen Aussicht belohnt: Parlament, Hofburg, Rathaus, Stephansdom und Donauturm präsentierten sich bei strahlendem Sonnenschein.



Anschließend ging's zum Mittagessen nach Deutschkreuz und schließlich traten wir die gemütliche Heimfahrt Richtung Oberösterreich wieder an. In Dietach stärkten wir uns noch mit einer Jause, ehe es nach Hause ging.

28. September: Feuerwehrleistungsabzeichen: Doppel-Gold für die FF Pfarrkirchen

Zwei Kameraden vergoldeten heuer ihre Leistungsabzeichen: Markus Huber und Franz Waglhuber entschieden sich Anfang des Jahres, beim 52. Bewerb um das Goldene Leistungsabzeichen anzutreten. Was folgte, waren etliche wöchentliche Zusammenkünfte, um den umfangreichen Lehrstoff zu üben. Gemeinsam mit weiteren Kameraden aus dem Bezirk Steyr-Land wurde gerechnet, Pläne studiert, Befehle gegeben und marschiert.

Ein anstrengender Tag in der Landesfeuerwehrschule, bei dem das gesamte Wissen abgefragt wurde, wurde mit 2 goldenen Leistungsabzeichen belohnt.

Insgesamt gibt es derzeit 6 Feuerwehrkameraden in Pfarrkirchen, die das "Goldene" errungen haben.



1. Oktober: Herbstübung Bad Hall

FF Pfarrkirchen hat die "Einsatzleitung Ost" übernommen und stellte einen Atemschutztrupp.

Tank Pfarrkirchen baute sich in die Ringleitung ein.

20. Oktober: Kommandant heiratet seine Greti

Eine Hochzeit vom Feinsten: Bereits um 6 Uhr früh begann der Samstag in der Wilhelm-Fein-Straße. Standesgemäß wurde der Bräutigam von Kameraden, Nachbarn und Freuen aus dem Bett 'geschossen'. Die erste Stärkung erfolgte mit 'Kaffee vom Fass' und Schnitzel.

Nach dem gemeinsamen Einzug hielt unser Feuerwehrkurat Pater Wilhelm die Hl. Messe in der Pfarrkirche.



Anschließend begann der feierliche Teil im Mehrzwecksaal der Volksschule Pfarrkirchen. Nach den Gratulationen der zahlreichen Gäste stellte sich die Theatergruppe Behamberg (Greti ist ja hier aktives Mitglied) mit einem Sketch ein. Und kaum passt man kurz nicht auf, ist die Braut auch schon weg (beim Mayrbäurl).

Zurück im Festsaal lud dann die 64er Bewerbungsgruppe zum 'Hochzeitsstadl mit Karl Moik'. Hier gab es ein Wiedersehen mit den Wildecker Herzbuben (Gerhard&Heli), einen Auftritt der Lieblingsband des Brautpaares - den Seern, und als Höhepunkt schenkte DJ Ötzi alias Nagi seiner Braut noch einen eigenen Stern namens Greti. Zwischendurch sorgte die Volkstanzgruppe Laussa für zünftige Einlagen.

Der stimmungsvolle Abend fand schließlich ein gemütliches Ende und die Kameradschaft der FF Pfarrkirchen bedankt sich recht herzlich für die Einladung und den feierlichen Tag! Wir wünschen dem Brautpaar für die Zukunft alles Gute und viel Glück!

26. Oktober: Jugendausflug

..ins Feuerwehrmuseum St. Florian

29. Oktober: Monatsübung

Übungsannahme war ein Brand in der Produktionshalle der Fa. Lattner GmbH. Eine Person wurde vermisst. Nachdem diese im 1. Stock gefunden wurde, musste sie mittels Rollgliss (befestigt an der Schiebeleiter) geborgen werden. Dank an Lattner Erich sen. und Erich jun. für die Werksführung und die Verpflegung nach der Übung!

11. November: Funkübung in Pfarrkirchen

Brand in der Hackschnitzelheizung beim landwirtschaftl. Anwesen der Fam. Pfeiffer, vulgo Secklehner, so lautete das heutige Thema der Fahrfunkübung in Pfarrkirchen! Unverzüglich rückten wir mit TLF 2000, KLF und KDO aus. Beim Übungsobjekt wurde sofort Alarmstufe 2 über Florian Pfarrkirchen ausgelöst. Es wurde ein Sammelplatz bei der Firma Plaß eingerichtet, wo die ankommenden Feuerwehren ihren Übungsbefehl bekamen. Weiters galt es die 2 ausgelaufenen Pferde des Hausbesitzers wieder einzufangen. Brand aus war um 20:15, die entlaufenen Pferde wurden um 20:10 Uhr wieder eingefangen!

25. November: Tierbergung bei der Zöhrmühle

In der Nähe der Zöhrmühle in Mühlgrub saß eine Katze im wahren Sinne des Wortes auf einem dünnen Ast und wusste weder vor noch zurück. Das Tier wurde schließlich wieder wohlbehalten auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt.

15. Dezember: Auto im Sulzbach

Zu einem spektakulären und gottseidank glimpflich ausgegangenen Verkehrsunfall rückten wir am Samstag aus. Ein PKW kam in der Linkskurve vor der Sulzbachbrücke in Mühlgrub von der

Chronik <

Fahrbahn ab und fuhr geradeaus in den Sulzbach. Glücklicherweise wurde niemand verletzt, auch das Auto wurde nicht schwer beschädigt.

Da wir das Fahrzeug nicht aus dem Bach ziehen wollten - um Beschädigungen durch die spitzen Steine an der Ölwanne bzw. Treibstoffbehälter zu vermeiden - rückte ein Abschleppkran an und hob das Fahrzeug aus der feuchten Umgebung.



15. Dezember: Weihnachtsfeier

Die traditionelle Feuerwehr-Weihnachtsfeier fand auch heuer wieder im GH Mayrbäurl statt. Nach einem besinnlichen Teil mit Weihnachtsgeschichten und -gedichten gabs wieder einen herrlichen Hirsch-Braten.

KDT Gerhard Stanzinger dankte allen Kameraden und Feuerwehrfrauen für die Arbeit im abgelaufenen Jahr, sowie den Ehrengästen für die gute Zusammenarbeit.

Berichte: AW Franz Waglhuber,
Fotos: OFM Johannes Waglhuber und
AW Franz Waglhuber

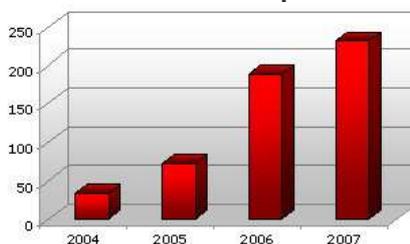
Kleinere Tätigkeiten sind hier nicht angeführt und können jederzeit im Zeughausbuch eingesehen werden. Alle Berichte samt Fotos sind auch auf unserer Homepage nachzulesen:

Unsere Homepage entwickelt sich stark

2004 ging unsere Seite www.ff-pfarrkirchen.at online. Seitdem hat sich nicht nur der Inhalt stark vergrößert, sondern auch die Zugriffszahlen: 2007 verzeichneten wir durchschnittlich 33 Besucher pro Tag (vgl 2004 waren es 5 Besucher/Tag).

Derzeit sind rund 500 Berichte (Einsätze, Übungen etc) nachzulesen und rund 2.500 Fotos anzusehen.

Durchschn. Besucher pro Woche:



Statistik - Zahlen & Daten

	2007	2006
Anzahl der aufgewendeten Stunden für Übungen, Schulungen, Einsätze, Jugendarbeit, Bewerbe (lt. Zeughausbuch):	1.244	1.154
Gesamtanzahl „Mann“ (lt. Zeughausbuch)	2.779	2.634
Gesamte Mannstunden	11.652	10.799
Absolvierte Lehrgänge	4	6
Gesamt Technische Einsätze	55	35
Gesamt Brandeinsätze (inkl. Fehlalarm)	2	2

Im Detail leisteten wir für...

	2007	2006
... Administration, Schriftverkehr	176 Std.	75 Std.
... Ausbildung, Übungen, Lehrgänge	1.505 Std.	1.337 Std.
... Brandeinsätze	17 Std.	63 Std.
... Technische Einsätze	1.068 Std.	735 Std.
... Bewerbst raining, Bewerbe	957 Std.	1.885 Std.
... Instandhaltung (KFZ, Zeughaus, Geräte)	256 Std.	303 Std.
... Jugendarbeit	899 Std.	952 Std.
... Lotsendienste	69 Std.	198 Std.
... Proberufe, Sirenen, WAS Neu	61 Std.	178 Std.
... Sitzungen, Vollversammlung	507 Std.	315 Std.
... Veranstalt. (Ball, Florianim, Fronleichn, Ausflug etc.)	1.662 Std.	4.480 Std.
... Sonstige (2007 incl. Bewerb und Bewerbsvorbereitungen)	4.470 Std.	273 Std.

Mannschaftsstatistik 2007

	Mann	D-Alter
<i>Mitgliederstand per 31.12.2007:</i>	97	37,9 Jahre
davon Aktiv:	71	35,0 Jahre
davon Reserve:	14	73,9 Jahre
davon Jugend:	12	13,1 Jahre
Eintritte:	8	
Austritte/Übertritt in eine andere FF:	3/1	
Verstorben:	0	

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr verbleibt euer

AW Franz Waglhuber
Schriftführer

Einsätze 2007

2 Brandeinsätze 2007

2 1 Dachstuhlbrand, 1 Brandmeldealarm 17 h

55 Technische Einsätze 2007

1.068 h

8 Verkehrsunfall, KFZ – Bergung, Ölspur
17 Techn. Hilfeleistungen, (Kanal, Wasser etc)
5 Überflutung, Hochwasser
25 Sturmeinsätze

57 Einsätze Gesamt

1.085 h

Ausbildungstätigkeit 2007

9 Monatsübungen 216 Mann
1 Abschnittsübung Waldneukirchen 8 Mann
1 Abschnittsübung Bad Hall 25 Mann
2 Fahrfunkübung Pfarrkirchen 37 Mann
1 GSF Übung Adlwang 7 Mann

Gesamtstunden im Rahmen der Ausbildung

1.505 h

Hohe Beteiligung bei den Monatsübungen!

Seit 10 Jahren bin ich Zugskommandant in Pfarrkirchen. Mit großer Freude kann ich sagen, dass noch nie so viele Kameraden an den Übungen teilgenommen haben als im Jahr 2007. Im Durchschnitt fast mehr als 21 Mann pro Übung!



Woher kommt das? Ich vermute es liegt an der neuen Gruppeneinteilung der Einsatzmannschaft. Und noch mehr im energischen und selbstlosen Auftreten der Gruppenkommandanten beim Einladen zu den Übungen (Manche FF- Mitglieder müssen ja fast von zu Hause abgeholt werden, damit sie nicht auf die Übung vergessen).

Sicher schon mal gehört: „Es kommen doch immer die selben Hanseln zur Übung!“ Wirklich? Schon möglich, doch im Jahr 2007 wurden bei der FF Pfarrkirchen sage und schreibe **48 verschiedene Kameraden** der Einsatzmannschaft bei den Übungen ausgebildet.

Ich danke euch für Teilnahme bei Übungen und Einsätzen!

Danke an alle Gruppenkommandanten und Ausbilder!

Und **Danke** an alle, die auch zwischen 0 und 6 Uhr morgens nicht müde werden, wenn's im FF Haus noch zum Aufrüsten und Aufräumen ist.

BI Stefan Köberling
Zugskommandant

Einsatzgeschehen <

Einsätze im Überblick (inkl. kleinerer Tätigkeiten, die nicht als Einsatz gezählt werden)

12.01.07	TE: Sturm: Mühlgrub 58, Pfarrkirchnerstr., Krennholz, Hausmaurerberg, Metzbauer	22
13.01.07	TE: Sturm: Krennholz Bäume umgestürzt	19
19.01.07	TE: Sturm Kyrill: 1. Schäden im Krennholz; 2. Dach Möderndorf 70 Schröckmayr; 3. Mittermayr Mühlgrub; 4. Königsbauer, Feyregg; 5. Huber vlg Hillinger; 6. Fa. Zorn Feyregg 7. Rosenberger, Ranwallnerstr.; 8. Landerl, Feyregg; 9. Antensteiner, Kirchmühlstr; 10. Zehetner Walter, Feyregg; 11. Bauhof Gemeinde; 12. Güterweg Lamplhub 13. Königsbauer-Liedl Kanal; 14. Mittermayr Mühlgrub Heustadel; 15. Winisch Gerald, Mühlgrub; 16. Berger Bernhard, Bad Hall	30
19.01.07	BE: Dachstuhlbrand Ritzenhub	15
27.01.07	TE: KFZ Bergung Binderstr.	2
10.02.07	Heumessen Mittermaier Georg, 8 Messungen, 9,5Grad	2
12.02.07	Heumessen Mittermaier Georg, 10 Messungen, 9,5Grad	1
06.03.07	TE: Kanalspülung Krenn	3
06.04.07	TE: Verkehrsunfall Höhe Schramm, Pfarrkirchnerstr, Ölspur	2
16.04.07	TE: Staubspritzen bei Hausabriss Mehlhorn Mühlgrub	1
21.04.07	TE: Wassertransport Köberling Feyregg	2
26.04.07	Schwimmbad füllen	4
30.04.07	TE: Wassertransport Köberling Feyregg	2
03.05.07	TE: Wassertransport Köberling Feyregg	1
03.05.07	TE: Wassertransport Köberling Feyregg	1
30.05.07	TE: Wassertransport Kraus	1
10.06.07	TE: Ölspur Schachner Dehenwangerstr	2
16.06.07	TE: Aufräumen nach Vu in Möderndorf	21
27.06.07	TE: Kanalspülung Mühlgrub Iraschek	3
27.06.07	TE: Ölspur Möderndorf	4
30.06.07	TE: Wassertransport Schuhwimme	2
04.07.07	TE: Ölspur nach VU Leebkurve	10
09.07.07	TE: Baum auf Straße Pichler	2
17.07.07	TE: Schedlberger	6
26.07.07	TE: Kanalspülung Schlossteich Feyregg	2
27.07.07	TE: Söllner Feyregg Wespen	4
18.08.07	TE: Kanalspülung Grillmayr	2
19.08.07	TE: Überflutungen Kaipstraße, Gärtnerstr, Tischlerstr, Mair im Haag	29
20.08.07	TE: Überflutungen Kaipstraße, Gärtnerstr, Tischlerstr, Mair im Haag	17
20.08.07	TE: Aufäumen nach Unwetter	10
21.08.07	TE: Straßenwaschen Möderndorf	3
22.08.07	TE: Straßenwaschen Mühlgrub	2
28.08.07	TE: Kanalspülung Steiner Wilhel-Fein-Str	2
19.01.07	BE: Dachstuhlbrand Ritzenhub	15
30.08.07	TE: Hornissennest Mühlgrub Zehenter	2
31.08.07	TE: Wespen Fischill	1
31.08.07	TE: Kanalspülung Schlossteich Feyregg	3
03.09.07	TE: Kanalspülen Koglerst	2
08.09.07	TE: Kanalspülung Kindshub	2
10.09.07	TE: Wespen Feyregg Ellmer	2
13.09.07	TE: Kanalspülung Dr Zigeler	2
13.09.07	TE: Wespen Ellmer + Zeheter Güllegrube auspumpen	2
21.10.07	TE: VU Höhe Mayrbäurl	3
13.11.07	TE: Kanalspülen Moser	2
25.11.07	TE: Tierbergung Katze auf Baum Zöhrmühle	13
15.12.07	TE: Fahrzeugbergung aus Sulzbach	9
28.12.07	TE: Kanalspülen Moser	2

Erstellt: AW Franz Waglhuber

Der Gerätewart

Mit unseren Fahrzeugen waren wir heuer insgesamt 5.668 Kilometer unterwegs. Eine genaue Auflistung lt. Fahrten-büchern ergibt

Pumpe	KLF	896 Km	336,00 Liter Benzin
Tank	TLF-A	668 Km	728,00 Liter Diesel
Kommando NEU	KDO	4.104 Km	527,00 Liter Diesel.
		6.300 Km	1.591,00 Liter Treibstoff
TS 12	KLF	8 Std.	12 Liter Normalbenzin
HL Lüfter	TLF-A	5 Std.	14 Liter Normalbenzin
Notstromagg.	TLF-A	3 Std.	12 Liter 1:1 Benzin

Die Einsatzgeräte wurden den Vorschriften entsprechend gewartet.

Aufgrund der Naturkatastrophen hat das Kommando entschlossen, einen zweiten Notstromgenerator, Motorsäge und Schmutzwasserpumpe anzuschaffen. Weiters kauften wir ein Spineboard und einen Rettungszylinder für die Personenbergung und diverses Schanzzeug, Schlauchmaterial und Einsatzbekleidung.

Abschließend bedanke ich mich bei der Gemeinde Pfarrkirchen und den Kameraden, die mich bei meiner Tätigkeit als Gerätewart unterstützt haben und schließe meinen Bericht mit einem „Gut Heil!“.



Rettungszylinder

Euer Gerätewart
AW Raimund Schmidhuber



Der Kassier berichtet

2007 war wieder ein ereignisreiches Jahr. Zu Beginn des Jahres konzentrierte sich die Arbeit ganz auf den Abschnittsbewerb, womit die Herausforderung schon begonnen hat. Wir mussten in kürzester Zeit einen Bewerbungsplatz errichten, der in aller Munde war. Manche zweifelten am Erfolg unseres Projektes, doch aufgrund der beispiellosen Kameradschaft wurden sie eines Besseren belehrt und somit der Abschnittsbewerb ein großer Erfolg.

Nachdem der Abschnittsbewerb abgeschlossen war, konzentrierten wir uns auf die Haussammlung. Da im Jahr 2008 der Ankauf des LFB-A1 ansteht, konnten wir auch dieses Jahr einige Anschaffungen für die Ausrüstung tätigen – unter anderem ein Notstromaggregat RS-14 sowie eine Chiemsee Schmutzwasserpumpe – die wir Dank der Bevölkerung durch die Haussammlung finanzieren konnten.

Ich möchte mich auch heuer bei allen Kameraden bedanken, besonders bei jenen, die sich beim Abschnittsbewerb, der Haussammlung, der Florianimesse, der Alteisensammlung, dem Feuerwehrball und den zahlreichen Einsätzen engagiert haben. Danken möchte ich auch der Gemeinde Pfarrkirchen unter BGM Herbert Plaimer sowie unserem Kommandanten Gerhard Stanzinger, der durch seine Erfahrungen sehr vorausschauend denkt und diese Pläne mit uns in die Tat umsetzt.

In diesem Sinne hoffe ich wieder auf eine gute Kameradschaft im Jahr 2008 und stehe selbstverständlich für Auskünfte und Einblicke ins Kassabuch jederzeit zur Verfügung.

Besten Dank und alles Gute für das neue Kommando!

Euer Kassier
AW Hubert Derflinger

Funkgerätestand per 31.12.07

1	Fixstation Florian Motorola GM 900	Einsatzzentrale
2	Fahrzeugfunkgeräte Bosch KF 163	TLF; Reserve
1	Fahrzeugfunkgerät Motorola GM 350	KLF
1	Fahrzeugfunkgerät Motorola GM 950	KDO
5	Handfunkgeräte mit Ladestation GP 30	TLF; KLF; KDO
1	Handfunkgerät mit Ladestation Grundig FK 109	KDO

Stille Alarmierung

1	Auslösestation Motorola GM 950	Einsatzzentrale
43	Melderufempfänger „Swissphone RE 429“	Am Mann

Alle Geräte werden regelmäßig überprüft und bei Übungen getestet!

Ausbildung, Lehrgänge, Schulungen & Bewerbe

Bezirksfunkbewerb

4 Funkübungen mit 9.5 Stunden wurden für den Bezirksfunkbewerb durchgeführt, an dem eine Gruppe mit 3 Mann teilnahm! Es konnte der 5. Rang in Silber errungen werden!
Gruppe: Zehetner Walter, Perschel Christian, Waglhuber Johannes

Bezirksfunklehrgang

Die Kameraden Hotz Peter und Prieler Johann jun. traten an und meisterten diese Aufgabe mit vorzüglichem und sehr gutem Erfolg!

Stille Alarmierung

50 Proberufe wurden 2007, jeweils Samstags um 13.15 Uhr durchgeführt, um die Funktion der Geräte auf ihre Zuverlässigkeit zu prüfen. (2 x entfallen wegen Einsatz und Abschnittsbewerb!)

Funkübungen des Abschnittes

An 7 Fahrfunkübungen mit TLFA, KLF und KDO waren wir mit 98 Mann aktiv beteiligt.
Die Übung im September mußten wir leider absagen, da keiner der Kameraden die dafür nötige Zeit hatte!
Die Objekte in Pfarrkirchen waren heuer die Forsterwimm (mit den Feuerwehren aus dem Bezirk Kirchdorf) und beim Secklehner.

Automatische Brandmeldeanlage

Im abgelaufenen Jahr wurde am 29. August um 10.50 Uhr ein Fehlalarm verzeichnet!

Funk - Leistungsabzeichen

Die Kameraden Zehetner Walter, Perschel Christian und Waglhuber Johannes wagten sich 2007 auf die höchste Stufe, das Fula in Gold! Sie errangen die Plätze 59, 96 und 104 von ca. 270 Teilnehmern aus OÖ! Gratulation an alle drei Kameraden, die im Funkwesen zu den besten zählen!

Zeitaufwand für alle Vorbereitungen Fula Gold: 2 Mann zu je 32.45 St., 1 Mann mit 29,45 St.

Stille Alarmierung

WICHTIG!!! Alle Kameraden die über einen Pager (Piepser) verfügen, werden um sorgfältige Handhabung der teuren Geräte ersucht, da die größeren und teuren Ersatzteile nicht mehr lieferbar sind und somit bei einem derartigem Defekt kein Pager mehr zur Verfügung steht!

Abschließend möchte ich mich bei allen Kameraden, die mich bei den Funkausfahrten, Bezirks-Funkbewerben, Vorbereitungen, Umrüsten aufs WAS neu, Einführung der Stillen Alarmierung oder sonstigen Tätigkeiten in irgendeiner Form unterstützt haben, kameradschaftlich bedanken!

Ich möchte auch meinem Nachfolger für die Ausübung seiner Tätigkeit alles Gute wünschen!

Euer Funkbeauftragter
HFM Andreas Jenzer

Das Jahr 2007 begann bei uns am 19. Jänner mit dem Sturm Kyrill, bei dem sich der Dachstuhl des Hauses unseres Kameraden Lattner Erich entzündete. Wir waren gerade mit Aufräumarbeiten in der Nähe beschäftigt, als um 03:40 Uhr der Einsatzbefehl über Funk kam. Sofort wurde der Tank besetzt und wir fuhren zum Brandobjekt. Die Lage wurde erkundet und der Einsatzleiter schickte sofort den Atemschutztrupp mit Hochdruck zur Brandbekämpfung in das Gebäude. Zur Unterstützung wurde noch die Leiter und das Rüstlöschfahrzeug aus Bad Hall und die FF Rohr mit LFB-A sowie die FF Ehrnsdorf mit KLF alarmiert. Das Feuer war schnell unter Kontrolle und gelöscht. Wir rückten um 05:20 Uhr ins Zeughaus ein und stellten die Einsatzbereitschaft wieder her.



Im Februar des Jahres wurden drei neue Atemschutzgeräte der Firma Auer gekauft. Vorausschauend für das LFB-A, wurde die Monatsübung dazu verwendet, die Kameraden mit den neuen Geräten vertraut zu machen und zu schulen. Es haben daran 11 Mann teilgenommen.



Am 21. April fand in Adlwang die GSF Übung statt. Dabei ging es darum, den Umgang mit gefährlichen Stoffen zu üben. Von uns nahmen daran sechs Mann teil. Von der FF Adlwang, den AS-Warten des

Abschnittes und der Mannschaft des GSF-Fahrzeuges aus Pettenbach wurden mehrere Stationen aufgebaut. Es ging darum, eine Unfallstelle abzusichern oder das Umpumpen von Chemikalien.



Am 25. Juni fand die Monatsübung bei der Firma Kienbacher statt. Übungsannahme war ein Brand im Heizhaus und es wurde über die elektronische Brandmeldezentrale alarmiert. Nach der Lageerkundung wurde festgestellt, dass sich gefährliche Stoffe in einem Teil des Raumes befinden und eine Person vermisst wird. Der Übungsleiter schickte sofort den Atemschutztrupp mit Hochdruck und Bergetuch in den Heizraum. Der Trupp begann damit das Feuer zu löschen und ein Fenster zu öffnen um für Entlüftung zu sorgen. Zur Unterstützung wurde zusätzlich der Hochdrucklüfter verwendet. Der Trupp suchte nach dem Vermissten und barg ihn. Draußen angekommen, übernahmen ihn die Sanitäter und versorgten ihn.



Die Herbstübung des Abschnittes fand am 1. Oktober bei der Firma Agru in Bad Hall statt. Zuerst war die TLF Besatzung zum Löschen eines brennenden LKW eingeteilt. Als wir gerade mit dem Aufbau des Gerätes fertig waren, kam über Funk von der

Übungsleitung der Befehl, dass wir einen Atemschutztrupp bereitstellen sollten. Also legten drei Mann die Geräte an und marschierten zur Übungsleitung, wo wir den Befehl bekamen, nach Personen im verrauchten Kellergang zu suchen. Nach 25 Minuten kam von der Übungsleitung über Funk, dass die Übung beendet ist. Wir traten den Rückzug an und gingen zum Tank zurück.

Die Zeit von Oktober bis Ende November verbrachten wir damit für die Atemschutzleistungsprüfung zu üben. Am 23. November war es dann so weit, die Kameraden **Köberling Johannes, Huemer Stefan** und **Schulz Andreas** absolvierten in Ternberg die Leistungsprüfung mit Auszeichnung!

Datum	Beschreibung	Dauer (min)	Atemschutzträger		
19.01.	Brand Ritzenhub	15	Huber Markus	Lattner Erich	
09.02.	AS Geräte bei LFK geholt		Huber Markus		
26.02.	Geräteschulung Auer		Köberling Joh.	Huemer St.	Schulz A.
26.02.	Geräteschulung Auer		Hartmann P.	Raab Th.	Hotz P.
26.02.	Geräteschulung Auer		Mitterbauer C.	Pfeiffer Paul	Waghuber F.
21.04.	GSF Übung Adlwang				
25.06.	Übung Kienbacher	25	Huemer St.	Schulz A.	Pfeiffer Paul
29.06.	Übung Volksschule				
27.08.	Übung Kinderheim	20	Lattner E.	Waghuber F.	Mitterbauer C.
01.10.	Abschnittsübung Bad Hall	20	Hoflehner M.	Huber Markus	Köberling St.
12.10.	Üben für AS-Leistungsprüfung				
19.10.	Üben für AS-Leistungsprüfung				
26.10.	Üben für AS-Leistungsprüfung				
01.11.	Üben für AS-Leistungsprüfung				
07.11.	Üben für AS-Leistungsprüfung				
23.11.	AS-Leistungsprüfung Ternberg		Köberling Joh.	Huemer St.	Schulz A.
24.11.	Masken überprüft				

Die Atemschutzwarte



OAW Markus Huber



OFM Markus Hoflehner

2007, ein erfolgreiches Jahr, viele neu Eintritte und das erste Mal seit dem Bestehen unserer Jugendgruppe beim Abschnittsbewerb in Pfarrkirchen mit Gruppe 1 und 2 am Start!

Dieses Jahr bereiteten wir uns gleich am Anfang für den Wissenstest und Erste Hilfe Kurs in Steyr und für die laufende Bewerbungssaison vor.



Zwischen den ganzen Bewerbs-Vorbereitungen organisierten die Jugendbetreuer mit den Kommando einen Tag zum Präsentieren der Feuerwehr in der Volksschule und einen Aktionstag im Feuerwehrhaus, wo wir alle Gemeindeglieder zwischen 9 und 15 Jahren angeschrieben und eingeladen haben!

Dies fand bei den Jugendlichen unserer Gemeinde eine Begeisterung, so dass wir etliche neue Mitglieder begrüßen durften!

Wir bestritten den Abschnittsbewerb Linz Land in Kronsdorf alle Bewerbe unseres Bezirkes und den Landesbewerb in Perg.



Im Herbst nahmen die JFM Mitglieder die übertraten werden bereits an den Monatsübungen der Aktiven teil.

Es gab zwei Jugendbetreuer-Besprechungen in Ternberg.

Heuer beteiligte sich auch die Jugend mit Betreuer bei der Sulzbachsäuberung der Gemeinde Pfarrkirchen mit den Naturfreunden. Gefunden haben wir sehr viel Unrat entlang des Sulzbaches. Belohnt wurden wir dafür mit einer guten Jause im Zeughaus.

Am 14.08.07 halfen wir der Pfarre beim Umräumen des Kindergartens, wo wir das neue Gebäude staunend aber auch schweißtreibend betrachteten.

Im 26.10.07 führten wir einen Jugendausflug ins Feuerwehrmuseum St. Florian durch, wo wir die Entstehung der Feuerwehren bis zum heutigen Tag miterleben durften.

Die Großübung in der Volksschule fand auch große Begeisterung bei den Kindern. Danke an alle Mitwirkenden bei dieser Veranstaltung.

Diese Saison waren wir drei Jugendbetreuer und 17 Jungfeuerwehrmänner.

Mitgliederstand mit 31.12.2007

JFM Daubner Ingo	JFM Edlmayr Patrik
JFM Eiber Martin	JFM Iraschek Christoph
JFM Heneckl Daniel	JFM Hotz Christian
JFM Müller Daniel	JFM Nöbauer Franz
JFM Nöbauer Stefan	JFM Obereder Fabian
JFM Reitspies Christian	JFM Rührlinger Christian
JFM Schedlberger Dominik	JFM Steiner Stefan
JFM Weinberger Roman	JFM Wolf Christian

2007 gab es 7 Neueintritte und einen Austritt!

Neu begrüßen dürfen wir: Heneckl Daniel, Hotz Christian, Müller Daniel, Nöbauer Franz, Rührlinger Christian, Schedlberger Dominik und Steiner Stefan.

Austritt: Lang Raphael

Jugendbetreuer

HBM Hartmann Peter; LM Kapfer Walter; OFM Huemer Stefan

Wissenstest

Das Abzeichen in Bronze erreichte:	Edlmayr Patrick
Das Abzeichen in Silber erreichte:	Reitspies Christian
Das Abzeichen in Gold erreichten:	Obereder Fabian und Wolf Gerald

Leistungsabzeichen

Leistungsabzeichen in Silber:	Daubner Ingo Edlmayr Patrik Nöbauer Stefan Reitspies Christian
-------------------------------	---

2007 fuhren wir mit dem

Kommandofahrzeug

712 km (2005: 538 km)

Kleinlöschfahrzeug

240 km (2005: 159 km) und mit

Privat Pkws

105 km (2005: 45 km) - wenn Platzmangel

Erbrachte Stunden für Bewerbe:

Jugend 462 Std. und Betreuer 106 Std., für andere Veranstaltungen erbrachten wir:

Jugend 690Std. und Betreuer 261Std.

Weiters möchte ich mich für die Unterstützung in den letzten Jahren bedanken, da ich ab der Vollversammlung als Jugendbetreuer zurücktreten werde.

Danke nochmals und ein erfolgreiches Jahr 2008

HBM Hartmann Peter

Für die **Bewerbsgruppe Pfarrkirchen I** begann die Saison 2007 schon im Winter des Vorjahres. Ab November 2006 wurde das Training in der Halle der Firma Lattner aufgenommen.



Die Stimmung war gut, konnten doch im Training wieder regelmäßig Spitzenzeiten erreicht werden. Im Hinblick auf den bevorstehenden Abschnittsbewerb in der eigenen Gemeinde wollten wir uns schließlich von der besten Seite zeigen.

Beim **Kuppelcup** in Rutzing, bei dem wir erstmals teilnahmen, konnten wir unsere guten Kuppelzeiten unter Beweis stellen.

Doch wie schon in den Vorjahren gelang es uns nicht, die guten Zeiten auch in allen Bewerben umzusetzen. Der erste Bewerb in Kronstorf brachte eine Ernüchterung.

Umso mehr freuten wir uns über den **zweiten Platz beim Heimbewerb** in Pfarrkirchen in Silber! Dieser kam ehrlich gesagt völlig unerwartet und deshalb umso erfreulicher.

Mit neuem Selbstbewusstsein traten wir in **Eggendorf** (Linz-Land) an und konnten endlich eine solide Leistung zeigen.

Die Freude währte allerdings nicht lange, ging doch beim **Bezirksbewerb in Ternberg** so ziemlich alles daneben.

Ebenso war der Saisonabschluss beim **Landesbewerb in Perg**. Trotz eifrigen Trainings konnten wir auch hier nicht so richtig überzeugen.

Doch der Ehrgeiz, dass die gesamte Gruppe und der Trainer auch nächstes Jahr unbedingt wieder laufen wollen, lässt die Hoffnung leben, eines Tages doch den Abschnittssieg zu erreichen...



Auf diesem Wege den **Trainern Thomas Windisch** und **Markus Huber** einen herzlichen Dank für die Arbeit. Ebenso **Erich Latter** und Herrn **Oswald Kienbacher**, dass wir in den Firmenhallen bzw. Gelände trainieren konnten.

Bewerbs-Ergebnisse Pfarrkirchen I:

Nr.	Bewerbsort	Bez	B/S	LA	SP	SL	SPS	Platz
01	Kronstorf	LL	B	45,50	40	62,59	00	53
01	Kronstorf	LL	S	58,60	30	61,32	00	44
02	Pfarrkirchen	SE	B	43,70	25	60,82	00	10
02	Pfarrkirchen	SE	S	56,30	10	61,03	00	02
03	Eggendorf	LL	B	41,50	15	59,90	00	15
03	Eggendorf	LL	S	62,00	10	61,72	00	16
04	Ternberg	SE	B	49,20	25	59,24	00	38
04	Ternberg	SE	S	57,10	30	60,20	00	31
05	Landesbew Perg		B	48,50	15	58,16	00	161
05	Landesbew Perg		S	66,80	45	60,20	00	211

__Abkürzungen__

B/S = Bronze/Silber | LA = Löschangriff | SP = Schlechtpunkte | SL = Staffellauf | SPS = Schlechtpunkte Staffellauf



Foto v.l.n.r., stehend: Erich Lattner, Franz Waglhuber, Stefan Huemer, Johannes Köberling, Andreas Schulz, Thomas Windisch (Trainer)

v.l.n.r., hockend: Markus Hoflehner, Johannes Waglhuber, Peter Hotz, Christoph Bresenhuber;

liegend: Johann Prieler

Bewerbsgruppe Pfarrkirchen II (Gothik)

Eine bunte Truppe aus jungen und älteren Kameraden, mit nur einem Ziel: Freude an Wettbewerbsteilnahmen – mit guten Ergebnissen beim Heimbewerb und Landesbewerb! Hut ab!



Für die Bewertungsgruppen
AW Franz Waglhuber

Datum	Ereignis	Mann	Stunden
12.01.07	Sturm	2	1:41 Stunden
13.01.07	Sturm	2	1:05 Stunden
19.01.07	Sturm	4	3:25 Stunden
19.01.07	Sturm	1	0:45 Stunden
20.01.07	Ball der Oberösterreicher in Wien	5	6:30 Stunden
27.01.07	KFZ Bergung	2	1:05 Stunden
03.02.07	Blasientag	3	3:30 Stunden
06.04.07	Verkehrsunfall	2	1:00 Stunden
29.04.07	Georgiritt	4	2:45 Stunden
07.05.07	Florianimesse	2	0:30 Stunden
19.05.07	Abschnittsbewerb	10	8:00 Stunden
20.05.07	Abschnittsbewerb	10	8:00 Stunden
07.06.07	Erstkommunion	2	1:00 Stunden
07.06.07	Fronleichnam	3	2:30 Stunden
08.06.07	Begräbnis	6	2:45 Stunden
09.06.07	Firmung	3	1:00 Stunden
16.06.07	Verkehrsunfall	2	2:00 Stunden
09.07.07	Baum über Straße	2	0:30 Stunden
19.08.07	Überflutung	4	3:05 Stunden
20.08.07	Überflutung	4	2:00 Stunden
25.08.07	Hochzeit	1	1:00 Stunden
26.08.07	Kräutersonntag	2	1:35 Stunden
06.09.07	Begräbnis	2	2:30 Stunden
09.09.07	Jagdhornbläser	1	3:30 Stunden
23.09.07	Erntedank	5	1:45 Stunden
20.10.07	Hochzeit	2	1:00 Stunden
21.10.07	Verkehrsunfall	2	1:15 Stunden
01.11.07	Allerheiligen	3	2:30 Stunden
02.11.07	Allerseelen	2	0:30 Stunden
05.11.07	Fahrfunkübung	6	1:30 Stunden
15.12.07	Verkehrsunfall	2	1:00 Stunden

Besonderen Dank an unsere Kameraden, die in Wien beim Ball der Oberösterreicher über 6 Stunden lang Lotsendienst ausgeübt haben: Mitterbauer Karl, Waglhuber Johannes, Prieler Johann, Huemer Stefan und Bresenhuber Christoph.

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Kameraden für ihre Unterstützung bedanken!

Zeremonienmeister
E-BI Karl Mitterbauer

Lotsenkommandant
BI Christoph Mitterbauer

Bei der Monatsübung im Jänner machten die Kameraden beim Stationsbetrieb die Wiederbelebung neu mit Defibrillator durch.



Zwei Mitglieder unserer Feuerwehr bestanden im Juni die Prüfung zum Rettungssanitäter beim Roten Kreuz in Bad Hall.

Bei einem Verkehrsunfall im Oktober bei der Mayrbäuerlcurve war das Rote Kreuz bereits am Unfallort.

Es gab eine leicht verletzte Person, wir machten danach die Verkehrswege frei.



Die Gerätschaften und das Material wurden regelmäßig geprüft und auf Ablaufdaten kontrolliert.

Danke an LM Perschel der uns eine Schaufeltrage zum Bergen von verunfallten Personen gespendet hat.

Im Herbst wurde auch ein Spineboard für das neue LFB gekauft.

Dies ist ein Kunststoffbrett das zur Bergung von verunfallten Personen aus dem KFZ benötigt wird.



Das ganze Jahr über wurde bereits mit dem Bergegerät trainiert, das wenn das neue Fahrzeug kommt, die Technische Hilfeleistung perfekt funktioniert

FF Sanitäter Stand 31.12.2007

BI Köberling Stefan
HBM Hartmann Peter
LM Perschel Christian
HMB Neudecker Stefan
OFM Huemer Stefan
OFM Schulz Andreas

Danke für die Teilnahme bei den Erste Hilfe Schulungen und der bitte um weitere Teilnahme!

**Für den Sanitätstrupp
HBM Peter Hartmann**

Wir sagen **DANKE** für euren **Einsatz** im **Kommando...**



Walter Zehetner
KDT-Stellvertreter



Hubert Derflinger
Kassenführer, Gerätewart



Raimund Schmidinger
Gerätewart

...und erweiterten Kommando!



Stefan Neudecker
GrKDT



Andreas Jenzer jun.
Funkbeauftragter



Peter Hartmann
Jugendbetreuer

> Das Jahr **2007** im Rückblick

Abschnittsbewerb in Pfarrkirchen, Best Of <



> Das Jahr **2007** im Rückblick

Abschnittsbewerb in Pfarrkirchen, Best Of <



Jahresbericht erstellt von AW Franz Waglhuber, im Dezember/Jänner 2007/2008